

Niederschrift

über die 06. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses

am 08.10.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 19.20 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 24.09.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Neues Schulgesetz vom 24.01.2007
- A 6. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 7. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzender 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Kamke	
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherrin Schlage	
Bürgerdelegierte:	Frau Elwardt	
	Herr Petri	
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	fehlt
	Herr Schneider	fehlt.
Vertreter:	Herr Bendig	für Herrn Prützel
	Ratsherrin Hälsig	für Herrn Schneider
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Prüve	
Gäste:	Ratsherr Kühl	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Ruhland	
	Herr Klemann	Konrektor d. A.-Paul-Weber-Realschule
Ausschließungsgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
		TOP

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 24.09.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Es liegt nichts vor.

V 5. Neues Schulgesetz

(zuletzt Sitzung am 11.06.2007, TOP A 6. und 24.09.2007, TOP V 8.)
(Anträge CDU-Fraktion mit Begründung v. 20.09.07, SPD-Fraktion v. 22.09.2007, Antrag der CDU-, der SPD- und FDP-Fraktion vom 08.10.2007)

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion ziehen ihre Anträge vom 20.09.2007 bzw. 22.09.2007 zurück.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Ratsherr Voß, stellt den gemeinsamen Antrag der CDU-, der SPD- und FDP-Fraktion vor.

Ratsherr Kamke erklärt für die FMW-Fraktion die Zustimmung zu dem Antrag.

In der anschließenden Diskussion wird erörtert, ob die Gemeinschaftsschule bereits ab dem Schuljahr 2008/2009 eingerichtet werden soll. Der Konrektor der A.-Paul-Weber-Realschule, Herr Klemann, gibt zu Bedenken, dass es schwierig ist, ein gutes pädagogisches Konzept bis zum 31.12.2007 zu erarbeiten.

Frau Hälsig und Herr Ruhland schlagen vor, die Einrichtung der Gemeinschaftsschule zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu beantragen.

Frau Patzke bittet die betroffenen Schulen, so bald wie möglich, einen Zeitplan vorzulegen.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die Stadt Mölln als Schulträger beantragt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Gründung einer Gemeinschaftsschule in Mölln ohne eigene gymnasiale Oberstufe. Die Gemeinschaftsschule ersetzt nach Erarbeitung eines

pädagogischen Konzeptes durch die betroffenen Schulen die A.-Paul-Weber-Realschule und die Hauptschule Schäferkamp. Dieses Konzept ist mit dem Schulträger im Rahmen seiner Zuständigkeit abzustimmen.

2. Das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln, die Grundschulen und das Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule bleiben in ihrer jetzigen Form und an ihren jetzigen Standorten unverändert bestehen.
3. Die Stadtvertretung Mölln hält es für sinnvoll, wenn neben der existierenden Grundschule in Breitenfelde im weiterführenden Schulbereich eine Außenstelle mit den Klassenstufen 5 und 6 (Unterstufe) zur Gemeinschaftsschule in Mölln eingerichtet wird. Der Amtsausschuss wird seitens der Stadtvertretung Mölln gebeten, sich mit diesem Nutzungsvorschlag zu beschäftigen.
4. Die Stadtvertretung Mölln fordert die Stadtverwaltung auf, in Abstimmung mit dem Amt Breitenfelde und dem Amt Lauenburgische Seen die Gründung eines gemeinsamen Schulverbandes zu prüfen. Das Ergebnis der Gespräche mit den Ämtern und das mögliche Konzept incl. der finanziellen Auswirkungen ist dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

A 6. Bekanntgaben und Anfragen

Es liegt nichts vor.

Nichtöffentlicher Teil

A 7.. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4